

Haus- und Abschlussarbeiten im Fach Deutsch als Zweitsprache an der KU

1. Organisatorisches

a) Umfang (exkl. Literaturverzeichnis und Anhang)

Hausarbeit / Projektarbeit: 4.800 bis 6.000 Wörter

Portfolio: 2500 Wörter nach vorgegebener Gliederung

BA-Arbeit / Zulassungsarbeit: 50 bis 70 Seiten

b) Abgabe

Hausarbeiten / Portfolios bis 6 Wochen nach Ende der Lehrveranstaltung (in der Regel bis zum 31.

März [Wintersemester] bzw. 30. September [Sommersemester])

Abschlussarbeiten am vom Prüfungsamt festgesetzten Termin

Alle Abschlussarbeiten müssen digital (als PDF) eingereicht werden. Die ausgedruckte Variante muss nur eingereicht werden, wenn dies vom Prüfer / von der Prüferin ausdrücklich gefordert wird. Ausschlaggebend für die Wahrung der Abgabefrist ist der Zeitstempel der digital eingereichten Arbeit.

2. Formalia

a) Titelseite

- oben links:
 - Name der Universität
 - Fakultät und Bereich
 - Semester
 - Veranstaltungstyp + Name der Lehrveranstaltung
 - Dozent / Dozentin
- mittig:
 - Titel der Arbeit
 - ggf. Untertitel
- unten links:
 - Vorname(n) + Nachname
 - Straße
 - PLZ und Ort
 - E-Mail-Adresse
 - Anzahl Fachsemester
 - Studienfach
 - Matrikelnummer

Für Abschlussarbeiten im Lehramt gibt es gesonderte Anforderungen an die Titelseite:

<https://www.ku.de/studium/informationen-fuer-studierende/pruefungsamt/allgemeine-informationen-und-formulare#c19342>

b) Inhaltsverzeichnis

- Ordnung nach Dezimalzählung
- Kapitelüberschriften
- Angabe der Seitenzahlen der Kapitel
- hierarchisch geordnet (mit verschiedenen Ebenen)
- nach Möglichkeit automatisch erstellt
- jede Unterebene muss aus mindestens zwei Kapiteln bestehen

c) Seitenlayout

Seitenrand:

- oben/unten: 2,5 cm
- links: 2,5 cm
- rechts: 4 cm (Korrekturrand)

Eine neue Seite beginnt nach:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Fazit-/Schluss-Kapitel
- Literaturverzeichnis

Paginierung:

- Deckblatt und Antiplagiarismus-Erklärung weisen keine Seitenzahlen auf.
- Text und Literaturverzeichnis werden fortlaufend (Beginn mit Seite 1 bei der Einleitung) mit Seitenzahlen versehen.
- Die Seitenzahlen finden sich in den Fußzeilen unten rechts.
- Für die Seitenzahlen wird dieselbe Serifenschriftart wie für den Fließtext, in der Regel Times New Roman, und die Schriftgröße 12pt verwendet.
- Aktivieren Sie die automatische Silbentrennung

Übersicht Formatierung

Überschrift Ebene 1	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 14pt, fett Ausrichtung: linksbündig Abstand: 16pt vor, 14pt nach Zeilenabstand: einfach
Überschrift Ebene 2	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 12pt, fett Ausrichtung: linksbündig Abstand: 16pt vor, 14pt nach Zeilenabstand: einfach
Überschrift Ebene 3	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 12pt, fett Ausrichtung: linksbündig Abstand: 14pt vor, 12pt nach Zeilenabstand: einfach
Absatz	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 12pt Ausrichtung: Blocksatz Zeilenabstand: 1,5fach
Folgeabsatz	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 12pt Ausrichtung: Blocksatz Zeilenabstand: 1,5fach Einzug: erste Zeile eingerückt, 1cm
Eingerücktes Zitat	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 10pt Ausrichtung: Blocksatz Zeilenabstand: einfach Einzug: 1,5cm beidseitig

Fußnote	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 10pt Ausrichtung: Blocksatz Zeilenabstand: einfach
Tabellen- oder Abbildungsbeschriftung	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 10pt Ausrichtung: zentriert Abstand: 4pt vor, 8pt nach
Quellen (im Literaturverzeichnis)	Schriftart: Times New Roman Schriftgröße: 12pt Ausrichtung: Blocksatz Zeilenabstand: einfach Einzug: hängend, 1cm Abstand: 6pt nach

d) Abbildungen und Tabellen

- durchnummerieren
- beschriften
- ggf. Quelle angeben
- mindestens ein Verweis im Text auf die Abbildung / Tabelle.
- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis nötig, wenn mehr als 3 Abbildungen / Tabellen in der Arbeit

e) Abkürzungen und Fachterminologie

Alle Abkürzungen müssen beim ersten Mal ausgeschrieben werden: „Deutsch als Zweitsprache (DaZ)“
Fachterminologie muss definiert bzw. erklärt werden.

f) Umgang mit Künstlicher Intelligenz / Hilfsmitteln

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz muss im Vorfeld mit den Prüfenden abgesprochen werden. In der Hausarbeit / dem Portfolio ist sodann unter dem Kapitel „Hilfsmittel“ (nach dem Literaturverzeichnis) transparent und detailliert darzulegen, in welcher Form Künstliche Intelligenz oder andere Hilfsmittel in der vorliegenden Arbeit verwendet wurden. Achtung: Wird die Verwendung nicht kenntlich gemacht, handelt es sich um einen Täuschungsversuch!

g) Umgang mit Quellen

- Empfehlung: Zitationen nach der American Psychological Association (APA)
- Konsequentes und einheitliches Zitieren
- Jede in der Arbeit verwendete Quelle muss durch einen Quellenverweis (sowohl im Fließtext als auch im Literaturverzeichnis) belegt werden.
- Wörtliche Zitate von mehr als 40 Wörtern Länge werden eingerückt (einzeilig, ohne Anführungszeichen).

Zitation im Text

- Alle Aussagen, die nicht Ihre eigenen Gedanken widerspiegeln, müssen belegt werden
- Kurzbelege im Fließtext (nach APA, mit Seitenzahl!)
- keine Fußnoten für Quellenangaben verwenden (nach APA)
- Beispiel: „die in Max & Müller (2022:23) diskutierten Belege zeigen, dass...“

Literaturverzeichnis

- muss alle in den Arbeiten verwendeten Quellen beinhalten
- alphabetisch geordnet, einzeilig
- alle Literaturangaben werden mit einem Punkt abgeschlossen
- alle Quellen in einem Verzeichnis, keine Unterverzeichnisse (Dissertationen, Inhalte einer Website, Bücher, Zeitschriftenartikel)

Angaben im Literaturverzeichnis (Beispiele nach APA, 5. Auflage, 2019)

- Monographie, ein Autor:
Meier, R. (2015). *Textaufgaben verstehen* (5. Aufl). Tübingen: Narr.
- Monographie, mehrere Autoren:
Meier, R., Müller, P. & Arnd, A. (2018). *Mehrsprachigkeit*. Tübingen: Narr.
- Sammelband / Herausgeberwerk:
Meier, R. & Müller K. (Hrsg.) (2015). *Gesellschaftliche Mehrsprachigkeit*. Stuttgart: Metzler.
- Werk aus Sammelband:
Meisel, J. (2015). Mehrsprachigkeit in Kanada. In R. Meier & K. Müller (Hrsg.), *Gesellschaftliche Mehrsprachigkeit* (S. 14-34). Stuttgart: Metzler.
- Zeitschriftenartikel:
Michalak, M. (2009). Wörter als unser Tor zur Welt. Die Bedeutung des mentalen Lexikons für die Wortschatzarbeit in mehrsprachigen Klassen. *Deutsch als Zweitsprache*, 4, 34–44.

3. Selbstständigkeitserklärung

Allen Arbeiten muss eine unterschriebene Selbstständigkeitserklärung beigelegt werden (gilt auch für digital eingereichte Arbeiten).

Vordruck:

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und weder die vollständige Arbeit noch Teile der Arbeit als Prüfungsleistung für ein anderes Seminar verwendet habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, habe ich unter genauer Angabe der Quelle, einschließlich des Internets sowie anderer digitaler Informationsquellen, als Entlehnung kenntlich gemacht. Dies gilt auch für eingefügte Zeichnungen, bildliche Darstellungen, Skizzen und Ähnliches. Mir ist bewusst, dass die nachgewiesene Unterlassung der Quellenangabe als versuchte Täuschung bzw. als Plagiat gewertet und mit entsprechenden Maßnahmen sanktioniert wird. **Ich versichere, dass ich in dieser Arbeit die Nutzung von KI-Werkzeugen vollständig gekennzeichnet habe.**